

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/wesel-hamminkeln-schermbeck/ein-fest-fuer-alle-feldmarker-kinder-id10993836.html>

Jetzt lesen

BRAUCHTUM

Ein Fest für alle Feldmarker Kinder

Sonja Terhorst 16.08.2015 - 17:36 Uhr



Spannung am Glücksrad: vl: Wolfgang Schnaak, Noelle (11), Ilona Hegerring mit Emma.

Foto: FUNKE Foto Services /
Gerd Herma

WESEL. Eine tolle Idee der Schützen: Der Nachwuchs hat hier seit fünf Jahren seinen eigenen Tag

Ein Fest für Kinder. Ein Fest für die, die beim normalen Schützenfest immer ein wenig zu kurz kommen. So könnte man die Motivation der Feldmarker Schützen „vor'm Clever Tor“ beschreiben, als sie vor fünf Jahren zum ersten Mal zum Kinderfest auf den Marktplatz einluden. Dass sie mit ihrer Einschätzung richtig lagen, beweisen sie seitdem Jahr für Jahr mit dem großen Zulauf. Es ist nicht nur ein Fest für die Schützen, sondern ein Fest für alle Feldmarker Kinder.

Offiziell geht das Programm erst um 14 Uhr los, doch schon eine Viertelstunde vorher bilden sich Schlangen an den Spielstätten und auch der Bulle wird schon mal probeweise gezähmt. Es ist angerichtet. Etwas nervös blickt der diesjährige Kinderthron drein und auch beim Tambourcorps herrscht geschäftiges Treiben. Pünktlich folgt dann auch der Startschuss.

Das Tambourcorps spielt auf, der Kinderthron um Königin Luisa Struyken und ihren König Jan Wülfing marschiert samt Gefolge ein. Sie drehen eine Ehrenrunde, ehe Mitorganisator Michael Gramm zur offiziellen Eröffnung schreitet. Er dankte vor allem den Sponsoren und Helfern, die immer „ein offenes Ohr für die Unterstützung des Kinderfestes haben“. Vize-Bürgermeisterin Birgit Nuyken bezeichnete das Kinderfest als „besonderes jährliches Highlight“ gerade für die Kinder in der Feldmark und würdigte die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement, das mit so einem Fest immer einher gehe.

Einfach nur schön

Dann nahm Präsident Friedhelm Gaßhoff die Inthronisation des neuen Kinderkönigpaars vor, das bereits beim ordentlichen Schützenfest im Juni ausgeschossen worden war. Damals hatte sich die elfjährige Luisa Struyken nach 56 Schuss auf den Rumpf gegen ihre Mitbewerber durchgesetzt. Zu ihrem König wählte sie den vierzehnjährigen Jan Wülfing. Nicht ohne Stolz empfangen sie die Dekorationen, die rote Schärpe und das goldene Diadem. „Schön“, lautet daher auch ganz einfach die Antwort der Kinderkönigin auf die Frage, wie ihr die Zeremonie auf dem Marktplatz gefallen habe. Auch die anderen Preisträger bekamen ihre Auszeichnungen und grüne Schärpen, ehe es dann zu Cola und Limo in das kleine Festzelt ging. Dort erhielt der gesamte Thron noch Spiel- und Kinogutscheine.

Dann aber war der offizielle Teil vorbei und die vielen attraktiven Angebote und Spiele warteten auf die Kinder. Sei es beim Bullriding, Entenangeln, Glücksrad, dem Torwand- oder Laserschießen. Auch eine Hüpfburg, ein Karussell und eine Bimmelbahn waren dabei. Den Anfang machte der Nachwuchs der Tanzwiesel vom KVC mit ihrem Showtanz. Der Hundesportverein zeigte sein Können ebenso wie die Jugendgruppe vom THW. Alles in allem ein rundum gelungenes fünftes Kinderfest oder eben einfach „schön“.



Die neuesten Angebote aus Ihrer Region

ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >

